



Benefizkonzert zu Gunsten des Projektes „...weil wir es können!“

Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West überreichte 22.000 Euro

Wuppertal, 27. November 2013. Die Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West veranstaltete bereits zum 8. Mal ein Benefizkonzert unter dem Titel „Sparda-MusikNacht“ in der Historischen Stadthalle Wuppertal. In diesem Jahr ging der Erlös an das Projekt „...weil wir es können!“ vom erzieherischen Kinder- und Jugendschutz der Stadt Wuppertal: ein Präventionskonzept zur Persönlichkeitsstärkung und Zivilcourage für Schülerinnen und Schüler.

22.000 Euro haben Andreas Lösing, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Sparda-Bank West und Ursula Wißborn, Vorstand der Stiftung der Sparda-Bank West, in Begleitung von Oberbürgermeister Peter Jung und dem Vertriebsdirektor der Sparda-Bank für Wuppertal, Uwe Wölk, an die Projektkoordinatoren Irmgard Stinzendörfer und Jan Sudhoff überreicht.

An diesem besonderen Konzertabend präsentierte das Sinfonieorchester Wuppertal, unter der Leitung von Andreas Wolf und in Begleitung der Sopranistin Dorothea Brandt und dem Tenor Kay Stieffermann Melodien aus verschiedenen Opern. Das Programm umfasste unter anderem Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Giuseppe Verdi, Gioacchino Rossini und George Gershwin.

„...weil wir es können!“

Frühzeitige präventive Arbeit ist notwendig, um die Gefährdung Heranwachsender für diskriminierende Gedanken und Handlungen zu minimieren. Daher hat sich der erzieherische Kinder- und Jugendschutz der Stadt Wuppertal in Kooperation mit dem Regionalbüro Arbeit und Leben DGB/VHS Berg-Mark für ein Konzept zur Stärkung der Persönlichkeit und zur Förderung von zivilcouragiertem Handeln entschlossen.

Das Konzept setzt sich zum Ziel, die Handlungsoptionen der Kinder und Jugendlichen in Bezug auf Konflikte zu erweitern und so den Einfluss menschenfeindlichen Gedankenguts auf diese zu schwächen.



Soziale Werte zu erkennen und zivilcouragiert für diese einzustehen, setzt eine starke Persönlichkeit voraus. Da die Schule eine zentrale Sozialisationsinstanz für junge Menschen ist und ein Ort, an dem unterschiedlichste junge Menschen zusammenkommen und sich austauschen, ist sie in besonderer Weise für die Prävention zur Stärkung der Persönlichkeit und der Zivilcourage geeignet. Seit Februar 2012 konnten 67 Schulklassen mit annähernd 1.700 Schülerinnen und Schülern erreicht werden. Weitere Informationen: www.jugendschutz-wuppertal.de

Die Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West

Die Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West mit Sitz in Düsseldorf wurde 2004 mit dem Ziel gegründet, Projekte aus den Bereichen Kunst, Kultur und Soziales zu fördern und ihnen langfristig beizustehen. Entscheidend für die Wahl der Projekte sind Notwendigkeit, Nachhaltigkeit und Langfristigkeit. Idealerweise werden Projekte unterstützt, bei denen eine Klammer zwischen den Kernthemen Kunst, Kultur und Soziales besteht. Mit diesem Ansatz steht die Stiftung fest auf dem Fundament der genossenschaftlichen Philosophie von gelebter Verantwortung und Solidarität der Sparda-Bank West, die die Stiftung mit dem entsprechenden Kapital ausgestattet hat. Im Jahr 2013 wurden für gut 35 Projekte über 1,3 Mio. Euro an Fördermitteln vergeben.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Ursula Wißborn, Vorstand

Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West

Ludwig-Erhard-Allee 15, 40227 Düsseldorf

Telefon: 0211 – 2 39 32 96 00 || Telefax: 0211 – 2 39 32 96 96

E-Mail: ursula.wissborn@sparda-west.de,

Internet: www.stiftung-sparda-west.de